

152.

SOPHIE VON HATZFELDT AN LASSALLE. (Original.)

Heidelberg, 26. Oktober 1862.

Liebes, gutes Kind.

Soeben erhalte ich Ihren Brief vom 22., denn er hat mich in Heidelberg, wo ich eben eintreffe, erwartet. Wie soll ich Ihnen sagen, wie tief ich mit Ihnen fühle? ich weiß ja, wie lieb Sie Ihren Vater hatten, wie er Ihre menschlich wärmste Herzensseite war. Trostgründe und Zuspruch sind da nicht angebracht. Wie soll ich Ihnen aber auch sagen, wie unendlich wehe es mir tut, grade jetzt nicht bei Ihnen zu sein, und noch mehr, nicht einmal überzeugt zu sein, daß Sie es noch wissen, daß ich Ihr bester Freund bin und immer sein werde, daß nichts in der Welt Sie von Ihrem Platz bei mir verdrängen kann? Ich bitte Sie dringend, geben Sie mir gleich Nachricht, wie es Ihnen, wie es Ihrer Mutter geht, wie lange Sie in Breslau bleiben, wie es Ihnen innerlich und äußerlich geht. Schreiben Sie nach Neustadt an der Hardt, wo ich alle meine Sachen gelassen und wohin ich morgen zurückkehre.

Ich brauche nicht zu sagen, über mich disponieren Sie ganz. Wenn ich irgend etwas zu Ihrer Erleichterung, Ihrem Trost beitragen könnte, wäre ich glücklich. Leben Sie herzlich wohl, ich muß den Brief sofort absenden.

Die besten herzlichsten Grüße an Sie und Ihre Mutter.
In großer Eile und recht wahrer Betrübnis

Ihre Freundin.

153.

LASSALLE AN SOPHIE VON HATZFELDT. (Original.)

Berlin, 4. November 1862.

Liebe Gräfin!

So bin ich denn seit einigen Stunden wieder in Berlin zurück, o wie vereinsamt, verödet im Herzen! Die Existenz fängt an, eine fahle, aschgraue Farbe für mich anzunehmen, und alles nähert sich der Gleichgültigkeit. Sie allein wissen, was er mir war, Sie allein können vielleicht ganz ahnen, wie es innerlich bei mir aussieht! Nicht der Schmerz ist das Schlimmste. Den werde ich niederleben, obgleich er heut, nachdem ich vierzehn Tage in Breslau geblieben und dort einigermaßen zur Ruhe gekommen war, bei dem Eintritt in mein Zimmer, bei dem abschließenden Rückblick auf das, was ich verloren, heftiger und greller vielleicht